

Freie Fahrt für die Feuerwehr: Neue Tore bei der Feuerwache Sprendlingen

Dreieich. 26 Jahre hatten die Tore der Feuerwache in Sprendlingen auf der Uhr. Da haben sich die Störungen summiert und gezogen hat es im Winter auch. Zeit also für eine Rund-um-Erneuerung. Denn die schnellen Ausrückzeiten der Feuerwehrautos sind bei den Einsätzen überlebenswichtig. Und mit Blick aufs Klima sollte gleichzeitig die Energiebilanz des Gebäudes verbessert werden. Mit insgesamt 11 neuen Rolltoren, 10 davon für die Fahrzeughallen und eines für die Waschhalle, hat die DreieichBau AöR die Feuerwache in Sprendlingen modernisiert.

Die neuen Rolltore, im Fachjargon Sektionaltoranlagen genannt, sind jeweils 3,80 mal vier Meter groß. Ein Tor wurde mit einer sogenannten Schlupftür ausgestattet, um ein Betreten der Halle ohne Öffnen des Tores zu ermöglichen. Mit einer neuen, geräuscharmen Antriebstechnik ausgestattet lassen sich die Tore wesentlich sicherer bedienen und sind weniger störungsanfällig. Vor allem die Sicherheitsvorkehrungen wie beispielsweise eine Ampelanzeige, wann die Tore vollständig geöffnet sind, machen die Ausfahrt im Einsatzfall wesentlich einfacher. Ein hoher Glasanteil sorgt für eine gute Belichtung der Fahrzeughallen, die Isolierungsverglasung verbessert gleichzeitig den Wärmeschutz und spart so Energie. Die Kosten für den Kompletttausch liegen bei 150.000 Euro.

„Die Schnelligkeit, mit der wir am Einsatzort eintreffen, ist entscheidend und rettet im Ernstfall Leben“, erläutert Feuerwehrchef Markus Tillmann. „Sobald der Alarm kommt, läuft die Zeit. Das fängt beim Ausrücken an. Die neuen Tore geben uns hier eine wichtige Sicherheit und sorgen mit dem neusten Stand der Technik für ein optimales Ausfahren.“ Erster Stadtrat Markus Heller ergänzt: „Dass wir mit dem Austausch der Feuerwehrtore zudem die Energieeffizienz des Gebäudes verbessern konnten, macht die Investition im sechsstelligen Bereich rund. Mehr Betriebssicherheit, mehr Licht und weniger Wärmeverlust – so rüsten wir die Feuerwache Sprendlingen für die Zukunft gut aus.“